

**Protokoll zur 22. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Donnerstag, 19. Oktober 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim,
Poststr. 2, 82178 Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Christian Horn, Lydia Winberger, Iris Sprenger, Susanne Blanke,
Dr. Angelika Germer, Stephan Hager, Eduard Knödlseher, Toni
Schmid, Harald Renner, Sabine Schober, Uwe Schlitt, Werner Reutter,
Jürgen Stephan, Matthias Tabbert

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Dagmar Koch, Walter Biechele, Otto Brunhuber, Brigitte Thema

Gäste: Karl Klemann, Bernhard Burkert

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr, Ende 21:27 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung,
Festlegung der Tagesordnung,
Themen, die unter TOP 6 in dieser Sitzung besprochen werden sollen

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Vorstellung der neuen Referentin für Umwelt,

Top 4: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin),

TOP 5: Kurze Statusberichte,
-Rückmeldung Einweihung der Hundewiese
-Rückmeldung: Ökomarkt 17.9.2023

TOP 6: Verschiedenes, Termine

**TOP 1: Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung,
Festlegung der Tagesordnung,
Themen, die unter TOP 6 in dieser Sitzung besprochen werden sollen**

Christian Horn begrüßt alle Anwesenden und die beiden Gäste.

Da das Protokoll der 21. Sitzung noch nicht final vorliegt wird beschlossen, dieses im Umlauf final zu bestätigen.

Unter verschiedenes wird das in der letzten Sitzung verschobene Thema: neue Rubrik des UBR in „Puchheim aktuell“ aufgenommen. Ferner die Themen der Gäste „CO2 Ausgleich durch Baumpflanzungen“ und Heckenschnitt in Puchheim; sowie der Gebrauch von Laubbläsern.

Abstimmung über die korrigierte Nummerierung der Tagesordnung.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Christian Horn stellt die finalen Punkte des Agenda-Frühstücks und den Terminablauf mit den beteiligten Personen vor. In der anschließenden Diskussion wird mehrfach bemängelt, dass der Rathaussaal definitiv zu klein für diese Veranstaltung ist, da nicht einmal alle Mitglieder des UBR die Interesse haben daran teilnehmen können. Das Agenda-Frühstück mit Fair-Trade Produkten und relevanten Umweltthemen kann damit nicht die Menge an Leuten ansprechen, die der UBR in der Stadt Puchheim im Fokus hat.

Puchheim wird nun doch noch in der Kommunalen Wärmeplanung aktiv. Bisher sollten wegen der überörtlichen Planung durch den Landkreis keine Arbeiten im Vorgriff stattfinden. Um Fristen zu möglichen Förderungen nicht verstreichen zu lassen, wird die Stadt jetzt jedoch handeln.

Dank an Frau Anja Arnold für die gute Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat.

TOP 3: Vorstellung der neuen Referentin für Umwelt

In der Stadtratssitzung vom 26.09.2023 wurde Frau Lydia Winberger als Nachfolgerin von Frau Anja Arnold zur Referentin für Umwelt bestätigt.

Frau Lydia Winberger seit 10 Jahren im Stadtrat, mit bisher wenig Kontakten zum Umweltbeirat, stellt sich in ihrer Vorstellung trotzdem als kompetente Mittlerin zwischen Stadtrat und Umweltbeirat dar. In Ihrem Vortrag klingen immer wieder Punkte an, die „umweltrelevant“ sind (25 Jahre im Sozialdienst, im Vorstand des Bund Naturschutzes, Bezug zur Landwirtschaft, Mitglied im Bauausschuss).

Der UBR freut sich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP 4: Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin Lydia Winberger)

Es wurde das Thema Starkregenschutz in Puchheim-Ort am Ende des Bolzplatzes (Entenbrunnen) angesprochen. Bei anhaltendem Starkregen besteht ein Problem mit der Ableitung des Wassers. Abhilfe könnte ein Damm, eine Mauer oder eine Mischform schaffen. Da auch die Flurbereinigungsgenossenschaft eingebunden ist, hat sich Toni Schmid bereit erklärt, in einer der nächsten Sitzungen des UBR das Thema genauer vorzustellen.

Weiteres Thema war die Sanierung der Lochhauser Straße, wo kürzlich der Gebietsumfang des Sanierungsgebietes festgelegt wurde (Veränderungssperre). Auch aus dem UBR wird über verschiedene, geplante Baumaßnahmen in der Lochhauser Straße berichtet, wobei immer wieder die Abholzung von Bäumen zur Sprache kam.

Es wird mehrfach bemängelt, dass Baurecht erweitert wird und Bäume sehr schnell abgeholzt werden um Fakten zu schaffen. Frau Lydia Winberger bestätigt, dass sie ohne eine Baumschutzverordnung im Bauausschuss nur auf Mithilfe des Bauherren hoffen und keine Vorgaben seitens der Stadt machen kann.

Wie schon von Christian Horn vorgestellt, muss die Stadt den Antrag auf Förderung zur Erstellung des Kommunalen Wärmeplans bis Ende des Jahres einreichen.

Frau Lydia Winberger berichtet noch über die Städtischen Bauten Grundschule Süd (Verkehrsübungsplatz, Mehrkosten durch Schadstoffe im Erdreich, Flachdachsanierung) und die Pläne zu einem WC in Bahnhofsnähe (alte Schule).

TOP 5: Kurze Statusberichte

- Rückmeldung Einweihung der Hundewiese

Frau Angelika Germer berichtet von der Eröffnungsveranstaltung zur Hundewiese. Die Resonanz war sehr positiv, die Schilder sind aufgestellt, werden aber noch verbessert (wetterfester und mit Barcode für Infos). Resonanz: der offene Zugang stellt für Hundebesitzer kein Problem dar. Zu der gepflanzten Hainbuche sollen noch mehr Bäume gepflanzt werden. Die Oberflächenstruktur des Bodens wird sich nach einiger Zeit auch noch verbessern. Es steht zu hoffen die Hundebesitzer nehmen die Anlage an wie sie geplant ist und freilaufende Hunde werden auf den Feldern weniger.

- Rückmeldung: Ökomarkt 17.9.2023

Toni Schmid berichtet vom Aufbau, den dargestellten Themen (Steingärten) und der positiven Resonanz z.B. der Saatgutbörse. Viele Aussteller bemängelten jedoch die Lautstärke der ortsnahen Trommler, dass Gespräche und Diskussionen über längeren Zeitraum nicht möglich waren.

Da bei der Saatgutbörse jede Menge Falttüten verbraucht wurden, steht die Diskussion um Neubeschaffung und Faltarbeit wieder an. Auch hier scheint Klärungsbedarf: wer beschafft das Papier und stellt wie viele bereit zum Falten und Bestücken. Unterstützung von mehreren Mitgliedern des UBR wurde zugesagt.

Die Klärung wer die Falttütenvorlagen drucken lässt und in welcher Zahl soll mit dem Umweltamt abgesprochen werden.

TOP 6: Verschiedenes, Termine

Nächste 23. Sitzung des UBR in der Vorweihnachtszeit am Do. 7.12.2023 19:30 im Rathaussaal Christian Horn plant bis zur 23. Sitzung die Termine für das nächste Jahr, wie abgestimmt im Wechsel Mittwoch und Donnerstag.

- Rubrik in „Puchheim aktuell“ (Sabine Schober)

Sabine Schober stellt Ihre Idee vor in <https://www.puchheim.de/puchheim-aktuell> eine Rubrik des Umweltbeirates zu initiieren. Puchheim aktuell erscheint monatlich vom FFB-Tagblatt und der Stadtverwaltung Puchheim. Wie wir aktuell von unseren Gästen mitbekommen haben, ist der Umweltbeirat trotz Webpage, und Veranstaltungen wie Ökomarkt und Agenda-Frühstück etc. mit seinen Aufgaben und Projekten wenig präsent. Dies soll eine eigene Rubrik im Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim „Puchheim aktuell“ verbessern. Von allen UWB wird die Idee begrüßt. Um Nägel mit Köpfen zu machen, wird Sabine erste Themen vorschlagen und mit Unterstützung

von Edi Knödseder und Uwe Schlitt Textvorschläge auszuarbeiten, die in einem Gespräch mit dem Umweltamt eine Diskussionsbasis bilden.

- Info Projekt „Worldwide Atmosphere e.V.“ (Gast Bernhard Burkert)

Herr B. Burkert bedankt sich für die Gastfreundschaft im UBR fügt aber auch hinzu, dass der UBR für ihn zu wenig präsent sei und fragt ob sich der UWB z.B. um die Umweltthemen wie Elektromobilität oder die Installation von LED-Straßenlampen etc. kümmert. Der Vorsitzende erklärt kurz die Funktion des UBR und seine Aufgaben, die sich grundsätzlich von einer privat geführten Umweltgruppe unterscheiden. Hr. Burkert stellt noch sein Projekt einer CO2 Reduzierung vor, indem privatwirtschaftlich Land in Paraguay gekauft und aufgeforstet wird. Realisiert wurden nach seinen Angaben 14 Mio. Bäume in den letzten 16 Jahren. Erntereife Bäume nach 20 Jahren und Verkauf von CO2 Zertifikaten sollen sich nicht nur lohnen sondern eine klimapositive Bilanz herstellen, wie sie hier vor Ort niemals erzielt werden könnte. Er möchte daher seinen gemeinnützigen Verein Worldwide Atmosphere e.V. bekanntmachen und das Thema CO2 Reduzierung auch in Puchheim vorantreiben.

- Heckenschnitt in Puchheim (Gast Karl Klemann)

Herr Karl Klemann berichtet von einer stark wuchernden Hecke (zugewachsene Schilder) in der Oskar Maria Graf Str. Nähe PUC. Auf Nachfrage bei der Stadt bekam er nur zu hören die Hecke gehöre nicht der Stadt. Für Ihn stellt sich jedoch die Frage wer zuständig ist, dass die Hecke zugeschnitten wird.

Derzeit ist die Stadt wegen der Baumaßnahmen zur Glasfaserverlegung streng in der Auslegung des Art. 29 Abs 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (Entfernung von Anpflanzungen die in den öffentlichen Raum ragen). Das Ordnungsamt in Puchheim kann, bei genauer Beschreibung der Lage, feststellen wem die Hecke gehört und schreibt dem Eigentümer den Rückschnitt mit Terminvorgabe vor. Der Vorsitzende bittet Herrn Klemann direkt beim Ordnungsamt vorzusprechen.

- Laubbläser (Susanne Blanke)

Susanne Blanke bittet wegen der jahreszeitlichen Umstände nochmals den „Nichtgebrauch“ von Laubbläsern zu thematisieren. Evtl. Beitrag auf unserer Homepage. Hinweise an die Stadtgärtnerei. Es ist bekannt wie schädlich Laubbläser für die Umwelt sind (Lärm, Staub, Abgase, Tötung von Kleinlebewesen etc.). Sie sollten daher privat gar nicht und im gewerblichen Gebrauch soweit als möglich nicht verwendet werden. Jedoch ist großflächige Entfernung von Laub durch Firmen oder Behörden nicht immer ohne Hilfsgeräte auch Laubsauger und Kehrgeräte möglich.

Puchheim, 01.02.2024



Christian Horn
Vorsitzender



Jürgen Stephan
Protokollführer